

Anmeldung



Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Fachtagung

Herausforderungen und Chancen für die soziale Teilhabe von Langzeitarbeitslosen

am **20. Oktober 2015** in **Düsseldorf**

(bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name:.....

Vorname:.....

Organisation:.....

Straße:.....

PLZ/Ort:.....

Tel./Fax:.....

E-Mail:.....

Datum/Unterschrift:.....

.....

Bitte bis zum 10.10.2015 zurücksenden an:

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Michaela Hofmann
Georgstraße 7, 50676 Köln
Telefon: 0221 / 20 10 288
Fax: 0221 / 20 10 398
E-Mail: Michaela.Hofmann@caritasnet.de

Organisatorisches



Tagungsort:

Christlicher Verein Junger Menschen
Düsseldorf e.V. (CVJM)
Graf-Adolf-Str. 102, 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 1 72 85 - 0
Fax: 0211/ 1 72 85 - 44
E-Mail: info@cvjm-duesseldorf.de

Tagungsgebühr:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt:

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Michaela Hofmann
Georgstraße 7, 50676 Köln
Telefon: 0221 / 20 10 288
Fax: 0221 / 20 10 398
E-Mail: Michaela.Hofmann@caritasnet.de

Mehr Informationen zum Europäischen Sozialfonds Nordrhein-Westfalen (www.arbeit.nrw.de)
EU-Kommission
http://ec.europa.eu/employment_social/esf/index_de.htm

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Freie Wohlfahrtspflege NRW



Abschlussveranstaltung des Projektes Schritt für Schritt



Schritt für Schritt:

Herausforderungen und Chancen für die soziale Teilhabe von Langzeitarbeitslosen

20. Oktober 2015
CVJM Düsseldorf

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Thema



Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe vor zehn Jahren wurde das Prinzip des Förderns und Forderns im Sozialgesetzbuch II etabliert.

Erklärtes Ziel war sowohl eine effizientere Arbeitsmarktpolitik als auch eine Verbesserung der Eingliederungschancen für arbeitslose Menschen sowie die Hilfe aus einer Hand.

Die Praxis hat jedoch gezeigt, dass ein großer Teil der Arbeitslosen nicht im Arbeitsmarkt Fuß fassen kann und aufgrund der langen Arbeitslosigkeit auch die Möglichkeiten zur sozialen Teilhabe eingeschränkt sind.

Das Projekt „Schritt für Schritt“ greift den Peer-to-Peer-Ansatz auf, um damit Langzeitarbeitslosen die Gelegenheit zu geben, sich gegenseitig zu unterstützen, am sozialen Leben teilzuhaben und hierüber Selbstwert und Selbstbewusstsein zu stärken.

Dass dies ein erster notwendiger Schritt in Richtung Beschäftigung ist, zeigen die Ergebnisse auf.

Wir laden Sie herzlich ein, Erfahrungen und Ergebnisse des Projektes mit den Akteuren zu diskutieren.

Dr. Frank Joh. Hensel

Programm



- 14.00 Uhr **Begrüßung / Einführung**
Dr. Frank Joh. Hensel
Vorsitzender des Arbeitsausschusses
Armut und Sozialberichterstattung der LAG FW NRW, Projektleitung
- Stefan Kulozik**
Gruppenleiter
Ordnung auf dem Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik
Ministerium für Arbeit und Soziales für das Land NRW
- 14.30 Uhr **Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung**
Prof. Dr. Simon Güntner
Prof. Dr. Andreas Langer
Deutsches Institut für Sozialwirtschaft (DISW), Kiel
- 15.15 Uhr **Einblicke in die Arbeit vor Ort**
- 16.00 Uhr **Handlungsempfehlungen auf dem Prüfstand**
- 16.45 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
Dr. Frank Joh. Hensel
Vorsitzender des Arbeitsausschusses
Armut und Sozialberichterstattung der LAG FW NRW, Projektleitung

Moderation

Melanie Wielens/Journalistin

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anfahrt/Wegbeschreibung zum CVJM Düsseldorf e.V.



Mit dem ÖPNV:

Bis Düsseldorf Hauptbahnhof fahren und den Bahnhof Richtung Innenstadt verlassen, links am Taxi-Stand vorbei in die Graf-Adolf-Straße gehen, der CVJM befindet sich nach ca. 50 Metern auf der rechten Straßenseite, Nummer 102.

Anfahrt aus Süden (Köln/Frankfurt):

Von der A3 kommend am Kreuz Hilden auf die A46 fahren, die A46 an der Ausfahrt Wersten /Universität verlassen, ca. 2 km über Erasmusstraße, Corneliusstraße immer geradeaus, an der Gabelung der Corneliusstraße rechts halten, am Kaufhof nach rechts abbiegen in die Graf-Adolf-Straße, der Sie bis zum Stresemannplatz (mit Palmen bepflanzt) folgen. Die Einfahrt in den Abschnitt der Graf-Adolf-Straße zwischen Stresemannplatz und Bahnhof ist nur vom Bahnhofsvorplatz kommend möglich! Daher überqueren Sie den Stresemannplatz ohne abzubiegen und folgen der Hauptverkehrsführung in die Karlstraße noch ca. 150 Meter bis zur nächsten Abbiegemöglichkeit nach rechts. Hier fahren Sie rechts in die Bismarckstraße bis zum Bahnhofsvorplatz. Dort biegen Sie gleich wieder rechts ab. Sie sind nun wieder in der Graf-Adolf-Straße. Das Haus liegt nach 50 Metern auf der rechten Seite, Nummer 102.

Anfahrt aus Westen (Mönchengladbach):

Von der A52 kommend nach dem „Kreuz Meerbusch“ an der Gabelung die rechte Abfahrt nehmen, durch den Tunnel und über die Rheinkniebrücke, über die Herzogstraße bis zur fünften Kreuzung, nach links auf die Corneliusstraße abbiegen, an der Gabelung der Corneliusstraße rechts halten, am Kaufhof nach rechts abbiegen in die Graf-Adolf-Straße.